

Wasserrettung



Handbuch Feuerwehr

Wasserrettung

Beispiel einer Ausrückeordnung im LK SIG

Wasserrettungszug FF Mengen

ELW 1	Zugführer Wasserrettung Funker
GW – W	Taucheinsatzführer 2 Feuerwehrtaucher Stufe 2 1 Signalmann
MZF mit RTB	Bootsführer 3 Fließwasserretter
LF KatS	Taucheinsatzführer 2 Feuerwehrtaucher Stufe 2 1 Signalmann

Alarmierung bei Wasserrettungseinsätzen

Landkreis Sigmaringen

Integrierte Leitstelle Bodensee - Oberschwaben

Wasserrettungszug Feuerwehr Mengen

RIC 26 76 25

Landkreis Biberach

Integrierte Leitstelle Biberach

Wasserrettungszug Feuerwehr Ertingen

RIC 23 76 58A

Alarmierung

Wasserrettung

Alarmierung bei Wasserrettungseinsätzen nach festgelegter AAO im LK Sigmaringen

- Örtliche Feuerwehr
- Stützpunktfeuerwehr mit erweiterter Ausrüstung „Wasserrettung“
- Wasserrettungszug Mengen
- DLRG
- Nächstgelegenes Einsatzboot nach DIN
- KBM
- Rettungsdienst

Erweiterte Alarmierung auf Nachforderung des Einsatzleiters

- Hubschrauber
- Rettungshundestaffel
- Drohnengruppe
- Notfallseelsorge
- Betreuungsstaffel

Alarmierung

Wasserrettung

Gefahren

Gewässerbedingt

- Strömung
- Gefahr durch Abtreiben
- Boots-/Schiffsverkehr
- Treibgut
- Strudel, Sog und Einsauggefahr
- Kraftwerke, Wehre, UW Bauwerke, Wracks
- Gewässerverunreinigung
- Einsturzgefährdete Wände oder Teile
- Kieselöcher, Überhänge, Höhlen, Unterspülungen
- Ansaugpumpen, Ansaugöffnungen, Seeventile, Wassereinlässe
- Deiche
- Gefahr durch elektrischen Strom
- Schlechte Wasserqualität
- Uferbeschaffenheit (Geröll, Spundwände, Buhnen)
- Weg zum Gewässer (Steilhang, Absturzgefahr, Anstrengung)

Äußere Bedingungen / Wetterlage

- Eis
- Niederschläge, Schnee, Regen, Nieselregen
- Gewitter

Einsatzbedingungen

- Gefährdung durch weitere Einsatzkräfte
- Störung durch Passanten

Gefahren

Wasserrettung

Gefahren

Welche Gefahren wurden erkannt?												
Gefahren	A Absturz	A Angstreaktion	A Atemgifte	A Abtreiben / Strömung	A Ausbreitung	B Biologische Stoffe	C Chemische Stoffe	E Einsturz	E Elektrizität	E Erkrankung / Verletzung	E Ertrinken	E Explosion
Menschen												
Tiere												
Umwelt												
Sachwerte												
Vor welchen Gefahren müssen die Einsatzkräfte geschützt werden?												
Mannschaft												
Gerät												

Gefahrenmatrix nach Wendel, Cimolino

Gefahrenmatrix

Wasserrettungseinsatz



Foto: FF Mengen



Foto: FF Mengen

stehendes Gewässer

Wasserrettungseinsatz

Gefahren

- Eigenschutz beachten
- Panikreaktion des Ertrinkenden
- Kälte
- Bauwerke

Erstmaßnahmen

- Lebensrettende Maßnahmen durchführen
 - Rettungsversuch mit Boot oder Schwimmretter
 - Zuwerfen eines Leinenbeutels
 - Erste-Hilfe Maßnahmen durchführen
- Ufer mit Feuerwehrboot absuchen
- Peilung vornehmen
- Position der zu rettenden Person markieren

Wasserrettungszug

- Einweisung des Zugführers des Wasserrettungszugs
- Zufahrtswege und Aufstellflächen für nachrückende Fahrzeuge freihalten/räumen
- Lotsen für anrückende Rettungstaucher stellen
- Einslipstellen für Rettungsboote schaffen

Wurden alle Einsatzkräfte alarmiert?

Weitere Maßnahmen

- Aufbau einer technischen Einsatzleitung durch den örtlichen Einsatzleiter
- Fachberater Wasserrettung alarmieren
- Notfallseelsorger alarmieren
- Beleuchtungsmaßnahmen ergreifen
- Ggf. technische Rettung vom Ufer aus vorbereiten
- Hubschrauberlandeplatz vorbereiten

stehendes Gewässer

Wasserrettungseinsatz



Bild: FF Mengen

Fließgewässer

Wasserrettungseinsatz

Gefahren

- Eigenschutz beachten
- Panikreaktion des Ertrinkenden
- Starke Strömung
- Bauwerke, Wehranlagen, Kraftwerke

Erstmaßnahmen

- Lebensrettende Maßnahmen durchführen
 - **Kein Einsatz von Wathosen**
 - **Keine feste Leinenverbindung**
 - Zuwerfen eines Leinenbeutels
 - Erste-Hilfe Maßnahmen durchführen
 - Beobachtungsposten flussaufwärts stellen
- Sicherungsposten an der Erwartungszone stellen
- Letzte Sichtung markieren

Wasserrettungszug

- Einweisung des Zugführers des Wasserrettungszugs
 - Zufahrtswege und Aufstellflächen für nachrückende Fahrzeuge freihalten/räumen
 - Lotsen für anrückende Fließwasserretter stellen
- Wurden alle Einsatzkräfte alarmiert?**

Weitere Maßnahmen

- Aufbau einer technischen Einsatzleitung durch den örtlichen Einsatzleiter
- Fachberater Wasserrettung alarmieren
- Notfallseelsorger alarmieren
- Beleuchtungsmaßnahmen ergreifen
- Hubschrauberlandeplatz vorbereiten

Fließgewässer

Wasserrettungseinsatz

Lebensrettende Sofortmaßnahmen Hinweise:

Bei Personen, die sich nicht mehr aktiv an der Rettung beteiligen können, ist immer mit dem Bergungstod zu rechnen.

Solche Personen, insbesondere deren Gliedmaßen, dürfen so wenig wie möglich bewegt werden!

Merke:

Eingebrochene Personen, die sich nicht mehr aktiv an der Rettung beteiligen können, werden:

- An Land durch Aufschneiden der Kleidung entkleidet (weitere Bewegungen vermeiden)
- In Decken und Rettungsfolie gehüllt (der Patient wird **nicht** trockengerieben oder massiert!)
- Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes möglichst an einem warmen Ort (z.B. Fahrzeug) betreut
- Bei Bewusstlosigkeit in die stabile Seitenlage gebracht
- Gegebenenfalls reanimiert

Jegliche Umlagerung soll mit Hilfe einer Schaufeltrage erfolgen!

Quelle: LFS BW Hinweise zu Eisunfällen



Eisrettung

Wasserrettungseinsatz

Gefahren

- Eigenschutz beachten
- Panikreaktion des Ertrinkenden
- Brüchiges Eis
- Kälte

Erstmaßnahmen

- Lebensrettende Maßnahmen durchführen
 - Rettungsversuch mit Kälteschutzanzug, Spineboard, Schleifkorbtrage oder Eisrettungssystem
- Position der eingebrochenen Person markieren (Warndreieck und Peilung)

Wasserrettungszug

- Einweisung des Zugführers des Wasserrettungszugs
- Zufahrtswege und Aufstellflächen für nachrückende Fahrzeuge freihalten/räumen
- Lotsen für anrückende Rettungstaucher stellen

Wurden alle Einsatzkräfte alarmiert?

Weitere Maßnahmen

- Aufbau einer technischen Einsatzleitung durch den örtlichen Einsatzleiter
- Fachberater Wasserrettung alarmieren
- Notfallseelsorger alarmieren
- Beleuchtungsmaßnahmen ergreifen
- Hubschrauberlandeplatz vorbereiten
- Ggf. technische Rettung vom Ufer aus vorbereiten (Freischneiden, Seilrettung mit Schleifkorb, usw.)

Eisrettung

Wasserrettungseinsatz



Bild: FF Mengen



Bild: FF Mengen

Starkregen / Hochwasser

Wasserrettungseinsatz

Gefahren

- Eigenschutz beachten
- Herausgedrückte Kanaldeckel / offene Schächte
- Kontaminiertes Wasser (Öl, Fäkalien, Chemikalien)
- Starke Strömung / Strudel und Walzen
- Treibgut

Erstmaßnahmen

- Sicherungsposten mit Leinenbeutel stellen
- Anwohner bei Bedarf aus ihren Häusern evakuieren
- Einsatzgebiet absperren
- Sandsackverbau planen

Wathosen nur einsetzen, wenn:

- **Keine Strömung**
- **Max. Wassertiefe 40 cm**
- **Keine feste Leinenverbindung besteht**
- **Rettungswesten angelegt sind**

Wasserrettungszug

- Einweisung des Zugführers des Wasserrettungszugs
- Zufahrtswege und Aufstellflächen für nachrückende Fahrzeuge freihalten / räumen

Wurden alle Einsatzkräfte alarmiert?

Weitere Maßnahmen

- Aufbau einer technischen Einsatzleitung durch den örtlichen Einsatzleiter
- Fachberater Hochwasser alarmieren
- Hinwendungsort festlegen
- Betreuungseinheit alarmieren

Starkregen / Hochwasser

Wasserrettungseinsatz



Bild: FF Mengen

Rettungsmittel

Wasserrettungseinsatz

Ausbildung der Mannschaft

- Empfohlen wird das Rettungsschwimmabzeichen Silber
- Wasserrettungsübungen im jährlichen Probenplan
- Fortbildungsveranstaltungen wahrnehmen

Rettungsmittel

- Zwei Überlebensanzüge oder Trockentauchanzüge
- Zwei Schwimmwesten mit Befestigungsmöglichkeiten für die Sicherungsleinen (Palm Rescue 275)
- Fließwasserhelme
- 50 m schwimmfähige Leine in Signalfarbe
- Wasserfeste Handschuhe
- Schwimmfähiges Spineboard
- 30 m Leine mit Wurfsack
- Rettungsboot (RTB 1)
- Rettungswesten mit 275N Auftrieb

Sonderausrüstung

- Eispickel
- Eisrettungsgerät
- Flossen, Taucherbrille, Schnorchel

Rettungsmittel

Wasserrettungseinsatz

Hinweise der LFS Baden-Württemberg beachten!

Wasserrettung: Hinweise zur Wasserrettung

Eisrettung: Hinweise zur Eisrettung

Literatur zum Thema

Hilfeleistungseinsatz in der Wasserrettung:

Cimolino, Baumgarten, De Vries, Müller

Wasserrettung: Bartmann

Handbuch Fließwasserretter: Rescue3Europa

Weiterführende Literatur

Notizen

Notizen:

Notizen

Notizen

Notizen:

Notizen

Notizen

Notizen:

Notizen



FEUERWEHR
MENGEN



Freiwillige Feuerwehr
Ertingen



WASSERRETTUNG

3. Auflage 2025